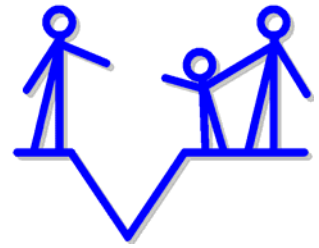


Väteraufbruch für Kinder

Bundesvorstand



Väteraufbruch für Kinder e.V. - Webel, Schulstr. 6, 06188 Gollma

An
Die Abgeordneten des Landtages von Sachsen-Anhalt

Domplatz 6-9
39104 MAGDEBURG

es schreibt Ihnen:

Dietmar Nikolai Webel
Schulstraße 6
06188 Gollma

☎ 034602 – 4 89 11
☎ 034602 – 4 89 11
✉ webel@vafk.de

Protestaktion zur anhaltenden Menschenrechtsverletzung und der Ministerpräsident trägt dafür die Verantwortung

Gollma, 15.03.06

Sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete des Landes Sachsen-Anhalt,

nach 27 Gerichtsentscheidungen sind die Menschenrechte im Fall Görgülü immer noch nicht hergestellt, obwohl ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte bescheinigte, dass im Fall Görgülü Menschenrechtsverletzungen vorliegen. Das Bundesverfassungsgericht hat 5 Mal in dieser Sache entschieden, und die Behörden in Sachsen-Anhalt aufgefordert, endlich für Recht zu sorgen.

Im Zuge dessen wurde dem Jugendamt Wittenberg und Landrat Dammer die Zuständigkeit in diesem Verfahren entzogen und der Kommunalaufsicht übertragen. Gegen vier Richter des Oberlandesgerichtes Naumburg wird wegen Rechtsbeugung aufgrund einer Bundesverfassungsgerichtsentscheidung mittlerweile durch die Staatsanwaltschaft ermittelt.

Wir bitten Sie sich dafür einzusetzen, dass der Ministerpräsident Böhmer endlich die Kommunalaufsicht veranlasst, die Zustimmung zur Adoption und den Einspruch zur Übertragung der elterlichen Sorge auf den Vater zurückzunehmen. So wären weitere Gerichtsverhandlungen nicht mehr notwendig und alle Beteiligten hätten nach fast 7 Jahren endlich Rechtssicherheit.

Die Kommunalaufsicht über das Jugendamt des Landkreises Wittenberg untersteht direkt der Staatskanzlei des ebenso aus Wittenberg stammenden Ministerpräsidenten Böhmer. Er könnte dem skandalösesten Rechtsstreit in Deutschland ein Ende bereiten. Der Einspruch gegen die vom Amtsgericht Wittenberg entschiedene Übertragung der elterlichen Sorge auf den Vater ist eine Einmischung des Landes Sachsen-Anhalt. Für die Aufrechterhaltung dieses Einspruches beim Oberlandesgericht trägt der Ministerpräsident Böhmer die volle Verantwortung.

Mittlerweile hat der Fall Görgülü dem internationalen Ansehen Deutschlands immens geschadet, die türkisch-deutschen Beziehungen sind bereits belastet. In dieser Sache schrieb Sie am 08.04.2005 Prof. Dr. Dr. med. Müller vom Vorstand des Bundesvereins „Väteraufbruch für Kinder“ schon einmal an.

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Bundesgeschäftsstelle:

☐ Palmental 3, 99817 Eisenach ☎ 0700 – 82 83 77 83 ☎ 0700 – 82 83 73 29 ✉ info@vafk.de 🌐 www.vafk.de
Bank: Sozialbank Hannover, BLZ 251 205 10, Konto 8443 600 **Registergericht:** AG Bonn VR 5814

Das letzte Jahr hat die Probleme nicht gelöst. Leider verschärfte sich die Situation sogar im letzten Jahr noch. Der 8. Senat des OLG Naumburg hat am 28.02.06 den Umgang erneut ausgesetzt und diesen Beschluss am 06.03.06 wieder zurückgenommen.

Hier wird seit fast 7 Jahren mit Zeit gespielt, um den skandalösen Handeln staatlicher Institutionen in Sachsen-Anhalt einen rechtlichen Anstrich zu geben. Was wird diesem Vater und seinem Sohn in unserem Bundesland noch alles zugemutet, damit endlich eine Vater-Sohn-Beziehung entstehen kann? Können Sie sich ein Leben ohne Ihre Kinder vorstellen?

Wir wollen nicht mehr tatenlos zusehen, wie in Sachsen-Anhalt mit Grund- und Menschenrechten umgegangen wird. Es reicht! Aus diesem Grunde lädt der Verein Väteraufbruch für Kinder e.V. zu einer Protestaktion nach Magdeburg ein.

Mahnwache mit Kundgebung:

**Böhmer trägt Verantwortung für den größten
Justizskandal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- eine Woche vor der Landtagswahl Protestaktion in Magdeburg -**

WANN: 18. März von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

WO: Ecke Ernst-Reuter-Allee und Breiter Weg

Kopie an die Presse

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Nikolai Webel
Bundesvorstand Politik/Presse